NABU Potsdam – Fachgruppe Ornithologie

ORNITHOLOGISCHER JAHRESBERICHT FÜR POTSDAM 2011

Abb. 1: *Auf dem Alten Friedhof gibt es zur Zugzeit des Öfteren größere Ansammlungen von Kernbeißern* Coccothraustes coccothraustes, *die sich dort u.a. gerne an den Samen der Eibe* Taxus baccata *satt fressen. Dann hört man oft ein leises Klicken aus dem Baum, das vom Spalten der Samen durch den kräftigen Schnabel der Vögel ausgelöst wird. Dabei scheinen die Vögel ohne Probleme das enthaltene Gift zu vertragen. (Foto: Wolfgang Püschel)*

Zusammenstellung: Lukas Pelikan

Inhalt

1. Vorbemerkung S. 2
2. Zufallsbeobachtungen S. 4
3. Erstbeobachtungen S. 12
4. Nistkastenkontrollen in den Schlossparks – M. Miethke S. 13
5. Weißstorcherfassung – M. Pohl S. 14

Vorbemerkung

Mit dem Jahr 2011 startete am 30. Oktober das lang erwartete Internet-Portal *ornitho.de*, mit dem nun Beobachtungsdaten auch für Potsdam einfach über die Website eingegeben und so zentral gesammelt und ausgewertet werden können. Vor allem die eindeutige Verortung erleichtert das Auswerten, da dort nun keine Meldungen mehr zu unpräzise formulierten Beobachtungsorten genannt werden können bzw. Ortsnamen mit Doppelbelegung oder teilweise unbekannten Zweitnamen für einen Ort ebenso ausgeschlossen sind – vielmehr hat man sogar die Möglichkeit eine Beobachtung punktgenau mit Koordinaten zu verorten.
Diese Erleichterung ist auch schon teilweise in diesem, dem siebten Jahresbericht für Potsdam in Form von standardisierten Ortsbezeichnungen bemerkbar.
Ein weiterer Aspekt ist aber auch die Fülle an Daten, die nun über dieses Portal eingegeben werden. Bei einigen Arten (z.B. beim Silberreiher) gibt es für diesen Jahresbericht weitaus mehr Meldungen als in den Vorjahren. Der wohl tatsächliche Anstieg der Nahrungsgäste dieser Art in den letzten Jahren wird sicherlich auch als Faktor beigetragen haben.

Vom 29. September bis zum 4. Oktober fand die 144. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) zum ersten Mal in Potsdam statt und zum ersten Mal seit 100 Jahren wieder in Brandenburg. Auf dem Campus Griebnitzsee der Universität Potsdam gab es während der sechs Tage viele interessante Vorträge, u.a. mit den Schwerpunkten Klimawandel, Populationsgenetik, Weißstorch und Landwirtschaft und ebenso gab es auch einige Exkursionen.
Pünktlich zum Tagungsbeginn setzte beinahe schlagartig der Durchzug der nordischen Gänse über Potsdam ein.
Über die ersten Tage konnte man fast die ganze Nacht über Flugrufe von Bläss- und Saatgänsen hören.

Zu weiteren ornithologischen Besonderheiten zählen die schon genannten vermehrten Meldungen vom Silberreiher, sowie auch vom Raubwürger. Ein deutlicher Durchzug war sowohl im Frühjahr also auch gegen Ende des Jahres beim Singschwan zu verzeichnen. Bei diesem blieb es allerdings ausnahmelos bei durchfliegenden Individuen.
Während beim Silberreihern der stetige Anstieg der Nahrungsgäste der Hintergrund für die vermehrten Meldungen ist, sind die vermehrten Beobachtungen von Raubwürgern sicherlich auf die seit langem größte Massenvermehrung des Berglemmings in Skandinavien des Sommers 2011 zurückzuführen (Stübing, S. [2011]: Rekordeinflug von Raufußbussarden. Falke 58, Sonderheft 2011: 18-21).
Unter den vielen anderen interessanten Beobachtungen sind u.a. im zweiten Jahr in Folge Kolbenente und Sterntaucher, sowie 6 Kurzschnabelgänse auf den Wiesen bei Geltow und nach dem strengen Winter 2009/2010 wieder größere Ansammlungen von Wacholderdrosseln und Seidenschwanz zu verzeichnen.

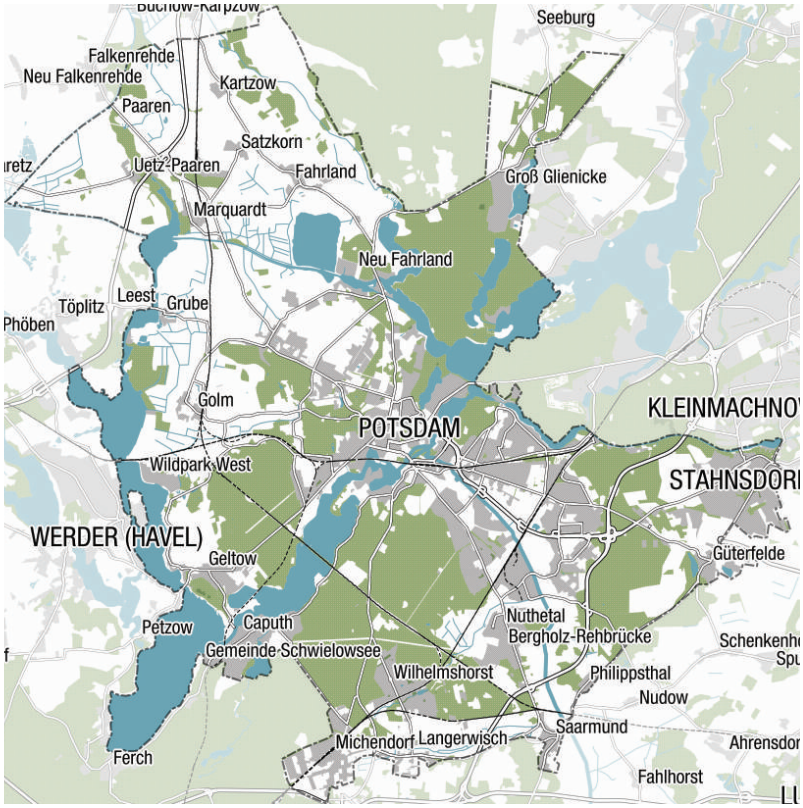

Abb. 2: *Das Berichtsgebiet für den Potsdamer Jahresbericht (Kartendatengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende)*

Berichtsgebiet:

Von Beginn an umfasste das Berichtsgebiet nicht nur das Stadtgebiet Potsdams innerhalb der aktuellen, offiziellen Grenzen, sondern auch nach Süden und Osten erweitert um einige Vororte ein etwas größeres Gebiet, das häufig von Potsdamer Ornithologen aufgesucht oder teilweise schon durch die Stadtgrenze angeschnitten wurde. Die Grenze verlief in etwa über Golm, Geltow, Caputh, Michendorf, Langerwisch, Saarmund, Philippsthal, Güterfelde, Stahnsdorf und Teltow.
Seitdem nun über *ornitho.de* die Möglichkeit besteht punktgenaue Beobachtungen abzufragen, mussten die Grenzen etwas genauer definiert werden um besser entscheiden zu können, welche Beobachtungen noch einbezogen werden und welche nicht.
Die Grenzen wurden nun so modifiziert, dass alle anliegenden großen Seen ganz einbezogen werden (so z.B. der Schwielowsee) und ebenfalls die südöstlich vorgelagerten Orte entlang von Hauptverkehrsstraßen. Teltow wurde aufgrund der großen Entfernung wiederum ausgeschlossen.
Grenznahe Beobachtungsorte wie z.B. der Rastplatz „Wüste“ in der Döberitzer Heide werden aber dennoch mit betrachtet.

Aufbau der Zufallsbeobachtungen:
Die Auflistung der Vogelarten beruht auf der Systematik nach Barthel & Helbig (2005).
Die einzelnen Beobachtungen kommen nicht von systematischen Kartierungen, sondern sind Beobachtungen die zufällig an Ort und Zeit von dem jeweiligen Melder gemacht worden sind und dann dem Verfasser über die ihm verfügbaren Quellen zugänglich gemacht wurde. Das bedeutet, dass es zu der einen oder anderen Art z.B. nur eine Beobachtung geben kann, obwohl stark anzunehmen ist, dass eine wesentlich höhere Anzahl an Individuen in diesem Jahr anwesend waren – z.B. weil sie ein regelmäßiger Brutvogel ist.
Das heißt, es besteht bei den hier gesammelten Beobachtungen kein Anspruch auf Vollständigkeit. Ebenso wenig wurden diese i.d.R. auf Wahrheit und Richtigkeit geprüft, sofern sie plausibel (im Bezug auf Phänologie, Anzahl etc.) waren.

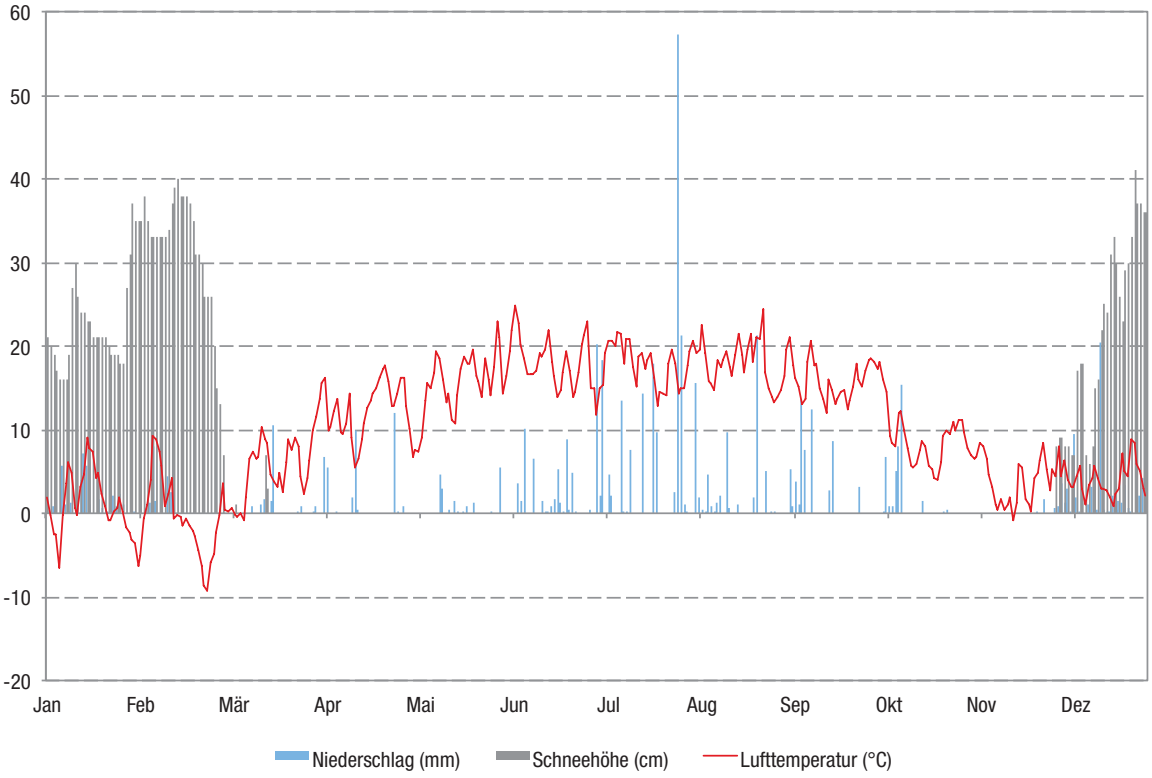

Abb. 3: *Klimadaten: Tageswerte für Potsdam, 2011 (Quelle: Deutscher Wetterdienst) – Dargestellt sind die Tagesmittelwerte der Lufttemperatur in °C (rote Linie), die Niederschlagshöhe in mm (blaue Säulen) und die Schneehöhe in cm (graue Säulen). Das Jahr 2011 zeichnete sich vor allem durch seinen niederschlagsreichen Sommer aus, der u.a. für überschwemmte Wiesen gesorgt hatte – ein gutes Habitat für viele Vogelarten. Dabei blieb der Winter im Vergleich zum Vorjahr verhältnismäßig mild.*

Zeichenerläuterung / Abkürzungen

♂ / ♂+ — Männchen / singendes Männchen
♀ — Weibchen
4,3 — 4 Männchen, 3 Weibchen
Ind. — Individuum / Individuen
FAM — Familie
ad. — adult
immat. — immatur
juv. — juvenil
pull. / pulli — pullus (Dunenjunges), Plural: pulli
dj. / vj. — diesjährig / vorjährig
dz. SW — Durchzügler / Durchzug mit Himmelsrichtung
Rev. — Revier
BP — Brutpaar
BV — Brutvogel
K*n* / KJ — Kalenderjahr (Schlupftag bis 31.12. Schlupfjahr)
LJ — Lebensjahr (Schlupftag bis Schlupftag Folgejahr)
PK — Prachtkleid
SK — Schlichtkleid
ÜK — Übergangskleid
JK — Jugendkleid
wf. — weibchenfarbig
ssp. — Subspezies, Unterart
≥ — mindestens
~ — ungefähr

Zufallsbeobachtungen

Singschwan *Cygnus cygnus*
9.2. 9 dz. SO nördl. Fahrland; **1.3.** 3 dz. O ebenda (S. Schmieder); **28.3.** 3 dz. S Nuthe bei den Dürren Wiesen (M. Pohl); **12.11.** 2 dz. S Ferch (J. Wehrmann), 7 dz. S Ferch (K.-U. Hartleb); **19.12.** 7 dz. SW Templiner See N Bahndamm (L. Pelikan, M. Miethke); **25.12.** 7 dz. S Fahrlander See (L. Pelikan)

Weißwangengans *Branta leucopsis*
5.10. 2 Fahrlander Wiesen; **31.10.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan)

Saatgans *Anser fabalis*
Mit dem etwa zum 2. Oktober abrupt einsetzenden Gänsezug gab es auch zwei Beobachtungen von Einzeltieren, beides jeweils ein diesjähriger Vogel der Unterart *rossicus* „TUNDRASAATGANS“, die aus dem durchziehenden Strom der Gänse „hinausgefallen“ sind und jeweils in ihrem Verhalten sehr zutraulich an ungewöhnlichen Orten beobachtet werden konnten.
3.10. Wiese am Leipziger Dreieck (J. Lippert) min. Abstand zum Beobachter 1 m; **4.10.** Park Sanssouci: Maschinenteich (W. Mädlow) unberingt
Weitere Einzeltiere an ungewöhnlichen Orten: **7.5.** 1 rastend Machnower See (W. Mädlow, D. & D. Schubert)
Rastende: **23.1.** ~ 400 bei Grube (W. Mädlow); **5.10.** 175 Fahrlander Wiesen; **31.10.** 10 Fahrlander See (L. Pelikan); **3.11.** 310 bei Marquardt, ≥ 700 Paarener Feldflur (T. Heinicke); **22.12.** ~ 70 bei Grube, ~ 150 Golmer Luch (W. Mädlow); **27.12.** ~ 100 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus*
22.4.-4.5. 6 Ind. Wiesen bei Geltow (W. Mädlow)

Blässgans *Anser albifrons*
Rastende: **23.1.** ~ 1200 bei Grube (W. Mädlow); **5.10.** 480 Fahrlander Wiesen, dav. eine beringt in Lith, Niederlande (L. Pelikan); **31.10.** 750 Fahrlander See, dav. eine beringt in Kologriv, Russland (L. Pelikan); **3.11.** 35 bei Marquardt (T. Heinicke); **21.11.** 32 Fahrlander See; **1.12.** 150 Fahrlander See; **22.12.** ~ 350 Fahrlander See (L. Pelikan), ~ 150 Golmer Luch (W. Mädlow); **27.12.** 2300 Fahrlander Wiesen, dav. zwei beringt am Gülper See und eine beringt in Dokkum, Niederlande (L. Pelikan)

Graugans *Anser anser*
Maxima (über 100 Ind.): **22.12.** 120 Golmer Luch: Nordteil; **23.4.** 116 Wiesen bei Geltow; **27.4.** 126 ebenda (W. Mädlow); **1.8.** 300 Fahrlander Wiesen; **4.10.** 400 Fahrlander See (L. Pelikan)

Nilgans *Alopochen aegyptiaca*
15.5. 2 dz. NW Großbeerenstraße (J. Lippert)

Brautente *Aix sponsa*
18.6. 2 Caputher Gemünde (T. Schützenmeister); **10.9.** 1 ♂ Wilhelmshorst: Irissee (K. Siems)

Mandarinente *Aix galericulata*
Maxima (über 30 Ind.): **19.2.** 121 Nuthe (B. Sell); **6.3.** 36 (31,5) Nuthe: Horstweg bis MAZ (W. Püschel); **4.10. u. 23.10.** je 85 Park Sanssouci (W. Mädlow); **6.11.** 26 (17,9) Wilhelmshorst: Irissee (K. Siems); **27.11.** 76 (56,20) Park Sanssouci (M. Meyerhoff), 29 (19,10) Wilhelmshorst: Irissee (K. Siems); **4.12.** 30 (20,10) Heiliger See (M. Meyerhoff); **18.12.** 112 (75,37) Park Sanssouci: Parkgraben (M. Miethke, L. Pelikan); **19.12.** 82 (54,28) Griebnitzsee (O. Häusler)
Brut: 1 BP mit 10 juv. Teufelssee in den Ravensbergen (P. Rafoth, M. Kaiser); 3 BP Park Sanssouci (W. Mädlow); ≥ 5 BP Nuthe (B. Sell)

Schnatterente *Anas strepera*
25.3. 1,1 Templiner See (K. Siems); **15.10.** 44 Nattwerder Teiche (W. Mädlow); **31.10.** 12 Fahrlander See; **10.11.** ~ 20 Fahrlander See; **11.11.** 3 Fahrlander See; **19.11.** 3,2 Fahrlander See (L. Pelikan); **22.12.** 10 (6,4) Grube: Kuhtränke (W. Mädlow)

Pfeifente *Anas penelope*
25.3. 4,4 Templiner See (K. Siems); **4.10.** 8 Fahrlander See; **1.11.** 2 Fahrlander See; **18.12.** 2,3 Weißer See; **22.12.** 1,1 Fahrlander See; **27.12.** 2,1 Fahrlander See (L. Pelikan)

Krickente *Anas crecca*
12.4. 1,1 Nuthe bei Saarmund (P. Rafoth); **1.8.** 2,2 Fahrlander Wiesen; **11.11.** 1,2 Fahrlander See; **1.12.** 3 ♂ Fahrlander See; **22.12.** 2 ♂ Fahrlander See (L. Pelikan)

Stockente *Anas platyrhynchos*
Maxima (über 100 Ind.): **6.11.** 100 Heiliger See (M. Meyerhoff); **11.11.** 125 Fahrlander See (L. Pelikan); **4.12.** 200 Heiliger See, **18.12.** 150 Heiliger See (M. Meyerhoff); **31.12.** 198 (108,90) Heiliger See (L. Pelikan)

Hausente (diverse Rassen)
21.11., 1.12. u. 18.12. 1 Ind. Rasse „PEKINGENTE“ Neu Fahrland: Stichkanal Ringstraße (L. Pelikan)

Abb. 4: *Hausenten, wie diese in Neu Fahrland, halten sich gelegentlich unter den Wintertrupps der Enten auf. Allerdings ist der Anteil an Gefangenschaftsflüchtlingen im Vergleich zu anderen Bundesländern in Potsdam relativ gering. (Foto: Lukas Pelikan)*

Löffelente *Anas clypeata*
23.1. 1 ♂ Jungfernsee (P. Rafoth); **4.10.** 6 Fahrlander See; **10.11.** 2 ♀ Fahrlander See; **11.11.** 3 ♀ Fahrlander See (L. Pelikan)

Kolbenente *Netta rufina*
Ein recht zutrauliches Ind. dieser in Potsdam selten gesehenen Art hielt sich Anfang März auf der Stadthavel auf.
1.3.-11.3. 1 ♂ ad. Alte Fahrt (D. Schubert, P. Rafoth, L. Pelikan)

Tafelente *Aythya ferina*
Maxima (über 100 Ind.): **2.2.** 160 Templiner See S Bahndamm, 290 Schwielowsee (W. Schreck); **4.12.** 300 Heiliger See, **18.12.** 200 Heiliger See (M. Meyerhoff); **22.12.** 137 (119,18) Fahrlander See; **25.12.** 270 Fahrlander See; **27.12.** 450 Fahrlander See (L. Pelikan); **31.12.** 521 (421,100) Heiliger See (L. Pelikan);

Tafel- × Reiherente *Aythya ferina × fuligula*
9.12.-24.12. 1 ♂ Heiliger See (W. Püschel, U. Dommaschk, L. Pelikan)

Abb. 5: *Dieser Hybrid aus Tafelente ♀ × Reiherente ♂ hielt sich im Dezember auf dem Heiligen See auf und war dabei recht zutraulich. Diese Hybridform ist unter den Enten auch die am häufigsten anzutreffende. (Foto: Wolfgang Püschel)*

Reiherente *Aythya fuligula*
Maxima (über 100 Ind.): **2.2.** 220 Templiner See S Bahndamm, ≥ 1950 Schwielowsee (W. Schreck); **10.11.** ~ 130 Fahrlander See (L. Pelikan); **11.11.** 188 Fahrlander See (L. Pelikan); **4.12.** 300 Heiliger See (M. Meyerhoff); **8.12.** ≥ 220 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **10.12.** 130 Schwielowsee bei Ferch (R. Schneider); **17.12.** 420 Schwielowsee (W. Mädlow); **18.12.** 200 Heiliger See (M. Meyerhoff); **20.12.** ≥ 280 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **25.12.** 380 Fahrlander See; **27.12.** 350 Fahrlander See (L. Pelikan); **31.12.** 576 (347,229) Heiliger See (L. Pelikan)

Bergente *Aythya marila*
2.2. 1 ♀ Templiner See S Bahndamm, 2 ♀ Schwielowsee (W. Schreck); **21.3.** 1,1 Fahrlander See (K. Lüddecke)

Samtente *Melanitta fusca*
17.12. 1 wf. Schwielowsee (W. Mädlow)

Schellente *Bucephala clangula*
Die größten Ansammlungen gibt es erfahrungsgemäß alljährig im Winter auf dem Schwielowsee mit oft über 200 Ind. Deshalb sind vom Schwielowsee nur die Maxima genannt – aus dem Potsdamer Stadtgebiet jedoch alle Meldungen.
22.1. 320 Schwielowsee (W. Mädlow); **2.2.** 6 Templiner See S Bahndamm, ~ 280 Schwielowsee (W. Schreck); **5.2.** 2 ♂ Glienicker Lake (M. Meyerhoff); **4.3.** 3,1 balzend und kopulierend, Glienicker Lake (L. Pelikan); **12.3.** 6 Jungfernsee: Südteil, **7.5.** 1 ♂ Heiliger See (R. Bammerlin); **4.10.** 5 Fahrlander See (L. Pelikan); **6.11.** 5 Heiliger See (M. Meyerhoff); **10.11.** 4,4 Fahrlander See; **11.11.** 3,2 Fahrlander See; **19.11.** 8,8 Fahrlander See; **1.12.** 20,8 Fahrlander See (L. Pelikan); **4.12.** 5,2 Heiliger See (M. Meyerhoff); **11.12.** 25 Fahrlander See; **15.12.** 3,2 Heiliger See (L. Pelikan); **18.12.** 3,2 Heiliger See (M. Meyerhoff); **22.12.** 36 (26,10) Fahrlander See; **25.12.** 10 Fahrlander See; **27.12.** 53 Fahrlander See (L. Pelikan)

Zwergsäger *Mergellus albellus*
6.1. 1 ♀ Griebnitzsee (T. Tennhardt); **22.1.** 1 ♂ Schwielowsee (W. Mädlow); **2.2.** 3,3 Templiner See S Bahndamm, 2,2 Schwielowsee (W. Schreck); **8.12.** 1,2 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **10.12.** 2 Schwielowsee bei Ferch (R. Schneider); **17.12.** 3,6 Schwielowsee (W. Mädlow); **20.12.** 3,2 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann)

Gänsesäger *Mergus merganser*
Maxima (über 10 Ind.): **22.1.** 47 Schwielowsee (W. Mädlow); **23.1.** 30 Templiner See (M. Meyerhoff); **2.2.** 39 Schwielowsee (W. Schreck); **7.2.** 40 Templiner See (K. Siems); **12.2.** ~ 40 Jungfernsee: Südteil (R. Bammerlin); **4.3.** 14 (8,6) Glienicker Lake (L. Pelikan); **21.11.** 13 Fahrlander See (L. Pelikan); **8.12.** 11 (6,5) Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **10.12.** 24 Schwielowsee bei Ferch (R. Schneider); **17.12.** 26 Schwielowsee (W. Mädlow); **18.12.** 33 (10,23) Jungfernsee: Nordteil (L. Pelikan); **22.12.** 14 (9,5) Fahrlander See (L. Pelikan); **24.12.** ≥ 10 Jungfernsee (T. Wahrenberg); **27.12.** 8,2 Nedlitzer Nordbrücke, 40 Fahrlander See (L. Pelikan); **29.12.** 26 Jungfernsee: Am Neuen Garten (L. Pelikan)

Wachtel *Coturnix coturnix*
6.6., 10.6., 15.6. u. 28.7. je 1 rufendes Ind. Golm: In der Feldmark (W. Mädlow)

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*
Brutzeitbeobachtungen: 1 Rev. Kindermannsee (J. Lippert); 1 balzendes Paar Entenfängerteiche (W. Mädlow, D. & D. Schubert)
Maximum: **1.12.** 9 Nedlitzer Nordbrücke (L. Pelikan)

Haubentaucher *Podiceps cristatus*
Maxima am Schwielowsee: **2.2.** 12 dav. 1 von Seeadler geschlagen (W. Schreck); **13.11.** ≥ 80 (K.-U. Hartleb); **10.12.** 20 (R. Schneider); **17.12.** 17 (W. Mädlow)

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*
27.4. 1 Großer Zernsee (W. Mädlow, D. & D. Schubert)

Sterntaucher *Gavia stellata*
22.12. 1 ad. SK Fahrlander See (L. Pelikan)

Kormoran *Phalacrocorax carbo*
Maxima: **24.4.** 25 Fahrlander See (W. Püschel); **27.12.** 270 Fahrlander See (L. Pelikan); **29.12.** 170 im Trupp dz. NW Jungfernsee: Am Neuen Garten (L. Pelikan)

Silberreiher *Casmerodius albus*
Die Anzahl der Nachweise häufen sich: Gab es in den vergangenen Jahren bis zu 6 Meldungen, so sind es in diesem Jahr mehr als doppelt so viele. Im Vergleich zu den Vorjahren liegen die meisten Meldungen aber am Ende des Jahres (Abb. 6).
11.6. 1 Saarmunder Nuthewiesen an der A 10 (T. Schoenbrodt); **25.7.** 1 fliegend Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **30.10.** 1 fliegend Sacrower See: Südbucht (C. Stolz); **31.10.** 3 Schwielowsee (W. Mädlow); **5.11.** 2 Wublitz bei Einhaus (W. Mädlow); **11.11.** 1 Jungfernsee: Nordteil (L. Pelikan); **25.11.** 1 Hinterkappe (K. Siems); **27.11.** 1 Park Sanssouci: Maschinenteich (M. Meyerhoff); **30.11.** 1 Lehnitzsee, 5 dz. NW Jungfernsee (S. Schmieder); **1.12.** 1 Jungfernsee: Nordteil (L. Pelikan); **6.12.** 2 Schwielowsee bei Ferch, **8.12.** 5 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **10.12.** 3 Schwielowsee bei Ferch (R. Schneider); **17.12.** 4 Schwielowsee (W. Mädlow); **20.12.** 3 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **27.12.** 2 Fahrlander See (W. Mädlow); **28.12.** 16 Schwielowsee bei Ferch (K. Steinke)

Weißstorch *Ciconia ciconia*
Für Brutdaten siehe S. 14 *Weißstorcherfassung* (M. Pohl).
6.3. 1 wenig scheues Ind. Park Sanssouci (J. Wehrmann); **15.6.** 1 rastend auf gemähter Wiese, Park Sanssouci (W. Mädlow); **28.8.** 17 über Innenstadt (S. Schmieder), 2 dz. SO Babelsberg (K. Steiof)

Fischadler *Pandion haliaetus*
Ein sehr später Vogel erbeutete sich noch am 1. November einen Fisch auf dem Fahrlander See und zog dann nach Süden ab.
24.4. 1 Fahrlander See (W. Püschel); **27.4.** 1 balzfliegend Deponie Golm (W. Mädlow, D. & D. Schubert); **2.8.** 2 Park Babelsberg (K. Steiof); **13.8.** 4 jagend Hinterkappe (K. Siems); **14.8.** 2 Schwielowsee bei Caputh (W. Mädlow); **1.10.** 1 Griebnitzsee (R. Neumann); **31.10.** 1 jagend Fahrlander See (S. Schmieder); **1.11.** 1 jagend Fahrlander See (L. Pelikan)

Wespenbussard *Pernis apivorus*
5.8. 2 dz. S Babelsberg (K. Steiof); **28.8.** 1 dz. Golm (W. Mädlow); **29.8.** 1 dj. dz. Babelsberg (K. Steiof)

Kornweihe *Circus cyaneus*
8.2. 1 ♀ Ferbitzer Bruch bei Kartzow (S. Schmieder)

Rohrweihe *Circus aeruginosus*
19.5. 1 ♂ 3. KJ jagend Düstere Teiche (L. Pelikan) ungewöhnlicher Ort; **9.6.** 1 ♂ ad. Döberitzer Heide: Eingang Großer Graben (L. Pelikan); **28.8.** 1 ♀ ad. dz. Golm (W. Mädlow)

Habicht *Accipiter gentilis*
12.2. 1 ♀ ad. fliegend Geiselberg (M. Schöneberg); **25.2.** 1 Eiche (M. Schöneberg); **13.3.** 2 Machnower See (D. Ehlert); **23.4.** 1 Kleingarten in Eiche, nahe einer Vogelvoliere (M. Schöneberg); **27.7.** 1 überfliegend Nuthestraße bei AS Potsdam-Babelsberg (T. Eismann); **22.9.** 1 JK jagt Ringeltaube, Alter Friedhof (W. Püschel); **11.11.** 1 ad. jagt Blässhühner, Fahrlander See; **21.11.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **17.11.** 1 hat Ringeltaube geschlagen, Mangerstraße (T. Eismann); **1.12.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **2.12.** 1 ♂ ad. Volkspark Klein-Glienicke (R. Bammerlin)

Sperber *Accipiter nisus*
Brut: 1 BP mit 2 juv. Ravensberge (L. Pelikan)

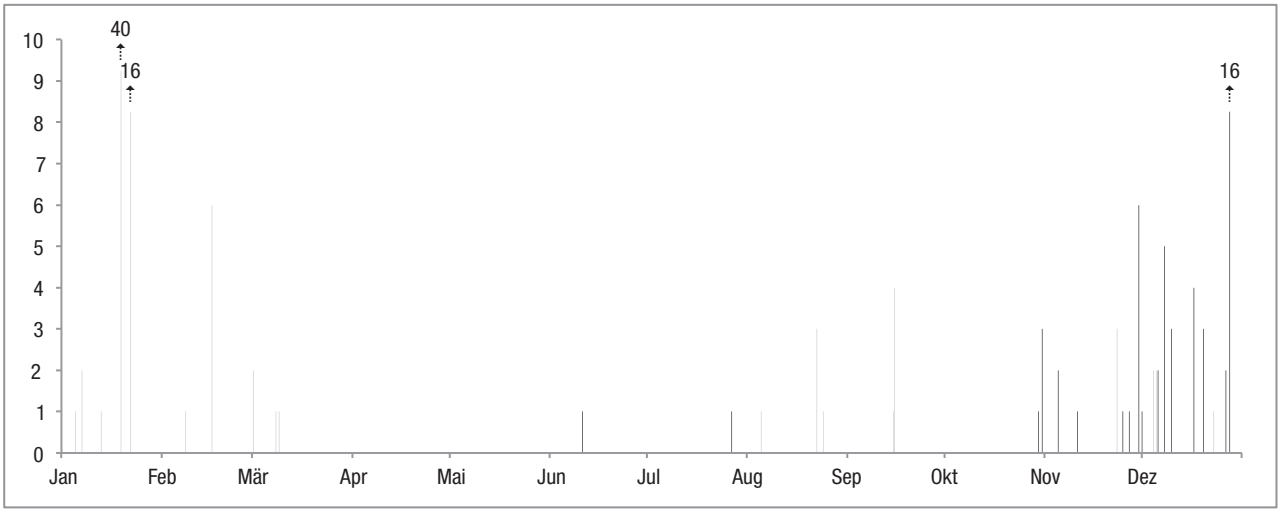

Abb. 6: *Auftreten des Silberreihers* Casmerodius albus *im Berichtsgebiet im Jahr 2011 (schwarz) im Vergleich zu den Vorjahren (grau) nach den Daten der Jahresberichte.*

Zufallsbeobachtungen: **23.1.** 1 Teltower Vorstadt (W. Püschel); **12.2.** 1 Jungfernsee: Südteil (R. Bammerlin); **21.2.** 1 mit Beute abfliegend, Brache Kirchsteigfeld (M. Pohl); **30.7., 5.8., 15.8. u. 28.8.** je 1 Nichtbrüter S-Bhf Babelsberg (K. Steiof); **27.10.** 1 Alter Friedhof, **11.11.** 1 ♂ Alter Friedhof (W. Püschel); **21.11.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **1.12.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **8.12. u. 9.12.** 1 ♀ Alexandrowka (L. Pelikan); **11.12.** 1 Nedlitzer Nordbrücke (L. Pelikan)

Rotmilan *Milvus milvus*
23.2. 1 Golmer Luch: Nordteil (M. Schöneberg); **2.3.** 1 Golm (W. Mädlow); **6.3.** 1 Nuthe am Schlaatz (M. Pohl); **8.5.** 2 Nedlitzer Kasernenbrache (L. Pelikan); **4.10.** 2 Fahrlander See (L. Pelikan); **21.11.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan)

Schwarzmilan *Milvus migrans*
17.4. 1 Grube (W. Mädlow); **23.4.** 2 Wiesen bei Geltow (W. Mädlow); **17.7.** 3 bei Mahd, Golm (W. Mädlow); **5.8. u. 28.8.** je 1 dz. SW Babelsberg (K. Steiof)

Seeadler *Haliaeetus albicilla*
Unter den üblichen Wintergästen zeigte sich dieses Jahr gleich mehrmals einer im oder überm Stadtbereich. Ein Altvogel konnte am Schwielowsee dabei beobachtet werden, wie er ein Haubentaucher schlug.
2.1. 1 ad. steht auf dem Eis, Templiner See (P. Rafoth); **22.1.** 2 ad. und 1 immat. Schwielowsee (W. Mädlow); **23.1.** 1 ad. Tiefer See (W. Püschel); **24.1.** 1 ad. auf dem Eis, Templiner See (K. Siems); **2.2.** 1 ad. und 1 immat., ad. schlägt Haubentaucher, Schwielowsee (W. Schreck); **7.2.** 1 ad. im Baum, Templiner See (K. Siems); **21.2.** 4 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann), 1 überfliegt Templiner Vorstadt (W. Püschel); **24.4.** 1 Fahrlander See (W. Püschel); **9.6.** 1 ad. Döberitzer Heide: Eingang Großer Graben (L. Pelikan); **25.7.** 1 immat. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **4.10.** 1 ad. und 1 immat. Fahrlander See (L. Pelikan); **10.11.** 1 immat. jagt Blässhühner, Fahrlander See (L. Pelikan); **21.11.** 1 ad. Fahrlander See (L. Pelikan)

Mäusebussard *Buteo buteo*
Brut: 1 BP mit 2 juv. Friedrich-Ebert-Straße (L. Pelikan)

Baumfalke *Falco subbuteo*
17.7. u. 1.8. 1 fliegend Golm (W. Mädlow); **15.8.** 1 jagend S-Bhf Babelsberg (K. Steiof); **24.8.** 2 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **28.8.** 2 fliegend Golm (W. Mädlow)

Wanderfalke *Falco peregrinus*
29.1. 1 fliegend Heineberg (W. Mädlow); **8.2.** 1 ♂ Ferbitzer Bruch bei Kartzow (S. Schmieder); **4.10.** 1 dj. fliegend Park Babelsberg (K. Steiof)

Turmfalke *Falco tinnunculus*
Brut: 1 BP mit 4 juv. Wasserturm Hermannswerder (K. Siems)

Kranich *Grus grus*
Brut: 1 BP mit 1 juv. Springbruch (P. Rafoth)
Winter: **9.2.** 3 überfliegend Potsdam Hauptbahnhof (W. Mädlow); **25.12.** ≥ 2 rufend Fahrlander See; **27.12.** 4 ad. und 2 dj. Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Wasserralle *Rallus aquaticus*
27.4. 1 balzrufend Entenfängerteiche (W. Mädlow, D. & D. Schubert); **31.10.** 1 Schwielowsee bei Petzow (W. Mädlow)

Teichhuhn *Gallinula chloropus*
Brut: 1 BP mit 1 pull. Maschinenteich (S. Schmieder); 1 BP mit 4 pulli Teich Hirtengraben (M. Pohl); 1 Rev. Kindermannsee (J. Lippert)

Blässhuhn *Fulica atra*
Unter den alljährlich großen Winteransammlungen befand sich am **10.11.** und **21.11.** auf dem Fahrlander See als Wintergast auch ein polnisches Blässhuhn mit weißer Halsberingung, Inschrift „C20“. Das vj. ♀ wurde am 13.05.2011 am Jezioro Miedwie (Madüsee), Morzyczyn (Moritzfelde), 161 km vom Wiederfundort entfernt, beringt. (L. Pelikan)

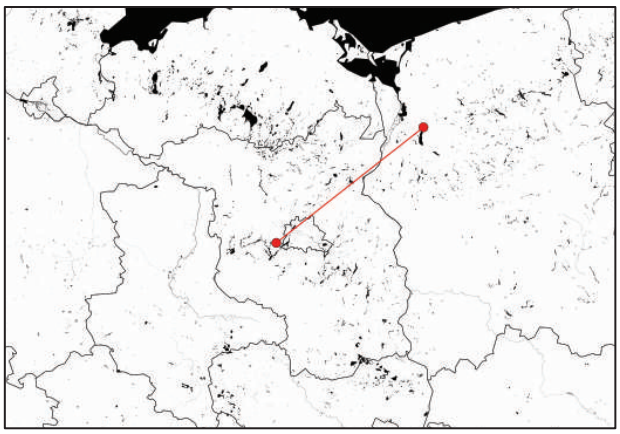

Abb. 7: *Die Karte zeigt den Beringungsort des Blässhuhns „C20“ in Polen und den 161 km Luftlinie entfernten Wiederfundort in Potsdam. (Kartendatengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen)*

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*
11.3. 8 bei Fahrland (S. Schmieder)

Kiebitz *Vanellus vanelllus*
9.2. 7 Ferbitzer Bruch; **10.3.** 250 Ferbitzer Bruch (S. Schmieder); **12.3.** ~ 30 dz. NW Pfaueninsel (R. Bammerlin); **13.3.** ~ 35 dz. Golmer Luch (W. Mädlow); **9.5.** 1 Wiesen bei Geltow (W. Mädlow)

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*
4.5., 9.5. u. 15.5. je 1 Wiesen bei Geltow (W. Mädlow); **27.6.** 1 dz. nachts Babelsberg (K. Steiof)

Großer Brachvogel *Numenius arquata*
11.7. 1 dz. Park Babelsberg (K. Steiof)

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*
10.3. 1 bei Fahrland (S. Schmieder); **15.3.** 3 Kaserne Krampnitz (S. Schmieder); **24.3.** 1 bei Fahrland (S. Schmieder)

Bekassine *Gallinago gallinago*
25.3. 4 auffliegend Dürre Wiesen (M. Pohl), ≥ 90 Ferbitzer Bruch (S. Schmieder); **29.3.** ≥ 130 Ferbitzer Bruch (S. Schmieder); **19.11.** 1 fliegend Fahrlander See (L. Pelikan)

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*
7.5. 1 Machnower See (W. Mädlow, D. & D. Schubert); **2.8.** 1 dz. nachts Babelsberg (K. Steiof)

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*
28.3. 1 auffliegend Nuthewehr (M. Pohl)

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*
2.5. 24 Wiesen bei Geltow, **4.5.** 3 Wiesen bei Geltow (W. Mädlow); **2.8.** 1 Trupp dz. nachts Babelsberg (K. Steiof)

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*
1.8. 2 PK Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Lachmöwe *Larus ridibundus*
Schlafplatzbeobachtungen: **22.1.** ~ 250 Schwielowsee (W. Mädlow)

Sturmmöwe *Larus canus*
Schlafplatzbeobachtungen: **22.1.** ~ 260 Schwielowsee, **17.12.** ~ 300 Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow)

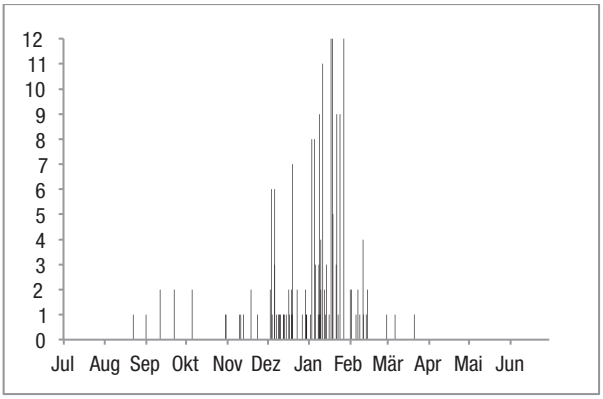

Abb. 8 a: *Auftreten der Mantelmöwe* Larus marinus *im Berichtsgebiet nach den Daten der Jahresberichte von 2004 bis 2011. Dargestellt ist jeweils die Summe der Ind. pro Tag des jeweiligen Jahres.*

Mantelmöwe *Larus marinus*
22.1. 6 ad., 1 K4 und 2 immat. Schwielowsee (W. Mädlow); **2.2.** 2 K3 Templiner See S Bahndamm (W. Schreck); **7.2.** 2 Templiner See (K. Siems); **31.10.** 1 ad. Schwielowsee (W. Mädlow); **10.11. u. 11.11.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **13.11.** 1 ad. Schwielowsee bei Ferch (K.-U. Hartleb); **8.12.** 1 ad. Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **10.12.** 1 Schwielowsee bei Ferch (R. Schneider); **11.12.** 1 ad. Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein); **13.12.** 1 ad. Fahrlander See (L. Pelikan); **15.12.** 1 ad. Tiefer See (L. Pelikan); **17.12.** 1 ad. und 1 K2 Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow); **19.12.** 1 ad. Havel Hermannswerder (L. Pelikan); **20.12.** 1 ad. Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **27.12.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan)

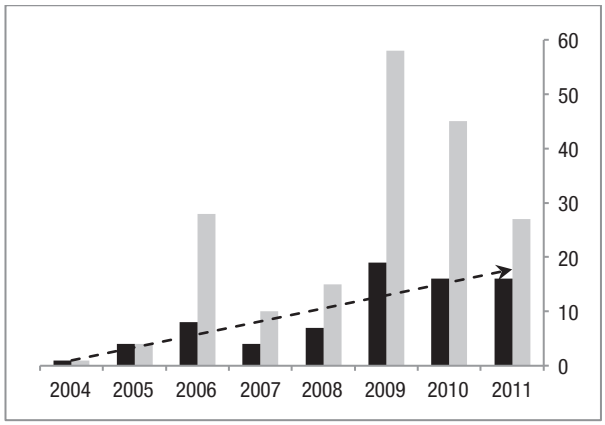

Abb. 8 b: *Meldungen der Mantelmöwe (schwarz) nach Daten der Jahresberichte. Erfreulicherweise ist ein deutlicher Anstieg der Meldungen zu verzeichnen, was sicherlich auf die vermehrte Anzahl von Beobachtern, die nach Großmöwen schauen, zurück geht. Daneben (grau) ist die Summe der Ind. pro Jahr aufgeführt. Jahre bei denen die Differenz der beiden Balken größer ist, sind die Jahre mit den größeren Trupps von bis zu 12 Vögeln.*

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*
19.11. 1 K1 Griebnitzsee (C. Grüneberg); **19.12.** 1 ad. Havel Hermannswerder (L. Pelikan)

Steppenmöwe *Larus cachinnans*
21.11. 1 K3 Fahrlander See (L. Pelikan); **15.12.** 1 ad. und 1 K2 Stadthavel: Nuthemündung (L. Pelikan); **19.12.** 1 Griebnitzsee (O. Häusler); **27.12.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan)

Heringsmöwe *Larus fuscus*
13.11. 1 Griebnitzsee (O. Häusler); **11.12.** 1 ad. phänotypisch ssp. intermedius Fahrlander See (L. Pelikan)

Hohltaube *Columba oenas*
18.4. 2 Düstere Teiche (J. Wehrmann); **7.5.** 2 Parforceheide (W. Mädlow, D. & D. Schubert); **25.9.** 4 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof); **5.10.** 3 auf Acker Nahrung suchend, Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Ringeltaube *Columba palumbus*
9.6. 116 Ansammlung am Telegrafenberg (W. Püschel)

Nymphensittich *Nymphicus hollandicus*
10.11.-11.11. 1 Alter Friedhof (W. Püschel)

Waldkauz *Strix aluco*
3.1. 1 Musikerviertel (G. Fanselow); **21.4.** 1 rufend Alter Friedhof (W. Püschel); **26.4.** 1 rufendes ♂ S-Bhf Babelsberg (K. Steiof); **14.5.** 1 ad. Pappeln am Kindermannsee (J. Lippert); **20.9.** 1 rufend, seit Anfang August regelmäßig, Alter Friedhof (W. Püschel); **1.10.** 1 rufend Universität Potsdam: Griebnitzsee

(R. Meinert); **27.10.** 1 Alter Friedhof (W. Püschel); **18.11.** 1 Ferch Ost (K.-U. Hartleb); **18.11. u. 25.11.** 1 rufend Wilhelmshorst Nord (K. Siems)

Mauersegler *Apus apus*
Brutkolonie in der Johannes-R.-Becher-Straße (M. Miethke):
Nisthöhlen:

Besetzt	Nicht besetzt	Nisthöhlen gesamt	Anteil besetzter Nisthöhlen
45	15	60	75 %

Letztdatum: **29.8.** 6 dz. S-Bhf Babelsberg (K. Steiof)

Eisvogel *Alcedo atthis*
Alle Meldungen:
26.03. 3 Hinterkappe: Ostufer (L. Pelikan)
28.06. 1 Judengraben (K. Siems)
03.08. 1 Maschinenteich (S. Schmieder)
31.08. 2 Maschinenteich (S. Schmieder)
20.10. 1 Wentorfgraben (B. Künzelmann)
31.10. 1 Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow)
31.10. 1 Fahrlander See (L. Pelikan)
04.11. 1 Alte Fahrt (M. Pohl)
19.11. 1 Griebnitzsee (C. Grüneberg)
28.11. 1 Maschinenteich (S. Schmieder)

Wendehals *Jynx torquilla*
19.4. 1 rufend bei Kartzow (S. Schmieder); **20.4.** 3 rufend Parforceheide (M. Pohl); **23.4.** 1 rufend Kirche in Eiche (M. Schöneberg); **7.5.** 1 rufend Parforceheide (W. Mädlow, D. & D. Schubert); **22.5.** 1 rufend Golmer Luch: Mühlendamm (W. Mädlow); **9.6. u. 25.7.** 2 an Höhle Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan)

Grauspecht *Picus canus*
In diesem Jahr erneut ein Nachweis dieser Art für Potsdam auf dem Alten Friedhof.
4.6. 1 rufend Alter Friedhof (W. Püschel)

Grünspecht *Picus viridis*
Brutzeitvorkommen: **4.2.** 1 ad. Nuthemündung (M. Pohl); **1.3.** 1 rufend Studentendorf Griebnitzsee (M. Pohl); **4.3.** 1 Jagdschlosspark Klein-Glienicke (L. Pelikan); **13.3.** 1 Machnower See (D. Ehlert); **16.3.** 1 Freundschaftsinsel (M. Pohl); **3.4.** ≥ 1 Rev. Neuer Friedhof (W. Püschel); **30.4.** 1 Pfaueninsel (D. Ehlert)

Schwarzspecht *Dryocopus martius*
Brutzeitvorkommen: **2.2.** 1 ad. Nuthemündung (M. Pohl); **6.3.** 1 Dürre Wiesen (M. Pohl), 1 Park Sanssouci (J. Wehrmann), 1 Windmühlenberg (W. Mädlow); **13.3.** 1 Machnower See (D. Ehlert); **10.4.** 1 BP füttert an Höhle, Kirchsteigfeld (M. Pohl); **30.4.** 2 Pfaueninsel (D. Ehlert); *Winter:* **10.11.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **11.12.** 1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **22.12.** 1 überfliegend Universität Potsdam: Golm (G. Fanselow), 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **27.12.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **31.12.** 1 Neuer Garten (L. Pelikan)

Mittelspecht *Dendrocopus medius*
Brutzeitvorkommen: **7.2.** 1 Hermannswerder (K. Siems); **12.2.** 1 balzrufend Neuer Garten: Hasengraben (R. Bammerlin); **1.3.** 1 rufend Bhf Griebnitzsee (M. Pohl); **6.3.** 1 Windmühlenberg (W. Mädlow); **12.3.** 1 Eisenbahngleise bei Eiche (M. Schöneberg); **3.4.** ≥ 2 Rev. Neuer Friedhof, ≥ 1 Rev. Alter Friedhof (W. Püschel); **17.4.** 1 rufendes ♂ Park Babelsberg (J. Lippert)

Kleinspecht *Dendrocopus minor*
12.4. 1 Rev. Aradosee (W. Püschel); **1.10.** 1 rufend Universität Potsdam: Griebnitzsee (R. Meinert); **12.11.** 1 ♂ Parc du Bois (L. Pelikan)

Neuntöter *Lanius collurio*
25.5. 1,1 kopulierend Brache Kirchsteigfeld (M. Pohl)

Raubwürger *Lanius excubitor*
Die seit Jahren stärkste Vermehrung des Berglemmings in Skandinavien des Sommers 2011 ist wohl verantwortlich für einen Einflug ihrer natürlichen Fressfeinde im darauffolgenden Winter. Auch der Raubwürger konnte vom reichen Nahrungsangebot profitieren. Der gute Bruterfolg zeichnete sich dann im Herbst in einer großen Anzahl in Deutschland einfliegender Vögel ab (Stübing, S. [2011]: Rekordeinflug von Raufußbussarden. Falke 58, Sonderheft 2011: 18-21). Auch in Potsdam ließ sich ein kleiner Anstieg der Beobachtungen verzeichnen.
3.1.-1.4. 1 Winterrevier bei Fahrland (S. Schmieder); **27.2.** 1 Golm: In der Feldmark (W. Mädlow); **7.8.** 1 Golmer Luch: Mitteldamm (W. Mädlow); **30.11.** 1 Nedlitzer Kasernenbrache (S. Schmieder); **11.12.** 1 Nedlitzer Kasernenbrache, 1 ♂ Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **22.12.** 1 Golmer Luch (W. Mädlow)

Elster *Pica pica*
Schlafplatzbeobachtung: **24.12.** ≥ 55 Klinikum Ernst von Bergmann (L. Kluge)

Eichelhäher *Garrulus glandarius*
14.11. 12 Ansammlung Alter Friedhof (W. Püschel)

Dohle *Corvus monedula*
Brut: **27.5.** 2 Feuerbachstr. (W. Mädlow)
Zug: **5.4.** ≥ 30 Bhf Medienstadt Babelsberg (G. Fanselow); **24.10.** ≥ 20 dz. W Kirchsteigfeld (M. Pohl); **27.10.** 59 dz. S Jägervorstadt (L. Pelikan)
Winter: **9.12.** 5 dz. NNW Alexandrowka (L. Pelikan); **20.12.** 2 dz. Nauener Tor (L. Pelikan); **27.12.** 2 dz. Fahrlander See (L. Pelikan)

Saatkrähe *Corvus frugilegus*
Zug: **24.10.** ≥ 350 dz. W Kirchsteigfeld (M. Pohl)
Winter: **8.12.** 40 dz., **9.12.** 182 dz. NNW Alexandrowka (L. Pelikan); **20.12.** ~ 100 dz. Nauener Tor (L. Pelikan); **27.12.** 15 dz. Fahrlander See (L. Pelikan)

Rabenkrähe *Corvus corone*
2.2. 1 Templiner See S Bahndamm, 1 Caputher Gemünde (W. Schreck); **13.3.** 1 Golmer Luch (W. Mädlow); **30.4.** 1 Am Stern (M. Pohl); **20.09.** 1 Acker östl. Fahrland; **19.11.** 1 Innenstadt (L. Pelikan); **27.11.** 1 Caputher Gemünde (K. Siems); **18.12.** 1 Brandenburger Str. (L. Pelikan)

Nebelkrähe *Corvus cornix*
Schlafplatzbeobachtung: **22.1.** 500 auf Eis, Schwielowsee (W. Mädlow); **31.12.** 269 Neuer Garten (L. Pelikan)

Kolkrabe *Corvus corax*
Ansammlungen: **10.11.** 6 Fahrlander See (L. Pelikan); **13.11.** 5 Golm (W. Mädlow); **1.12.** 13 Fahrlander See (L. Pelikan)

Weidenmeise *Parus montanus*
25.7. 8 im Trupp Sprengselberg (L. Pelikan); **9.10.** 3 einzeln Parforceheide (W. Mädlow); **19.11.** 2 Fahrlander See, **11.12.** 1 Fahrlander See, **27.12.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan)

Haubenlerche *Galerida cristata*
4.3. 1 Margarete-Buber-Neumann-Str. (M. Pohl); **28.4.** 1 singend Saarmund: Baustelle Nuthestraße (M. Prochnow); **30.4.** ≥ 4 ebenda (M. Prochnow); **7.5.** 3 dav. 2 singend ebenda (B. Ratzke, F. Maronde, M. Prochnow, K. Urban); **17.7.** 1 singend Alt Drewitz, **17.8.** 1 Markt Kirchsteigfeld, **3.10.** 3 ebenda, **25.10.** 4 ebenda, **15.11.** 1 ebenda (M. Pohl)

Heidelerche *Lullula arborea*
4.3. 1 singend Parforceheide (M. Pohl); **8.3.** 17 Ind. im Zugtrupp bei Fahrland (S. Schmieder); **8.5.** 2 Nedlitzer Kasernenbrache (L. Pelikan)

Uferschwalbe *Riparia riparia*
7.5. ~ 60 Ind. an ~ 50 Röhren Saarmund: Baustelle Nuthestraße (B. Ratzke, F. Maronde, M. Prochnow, K. Urban); **28.8.** 1 dz. S S-Bhf Babelsberg (K. Steiof)

Mehlschwalbe *Delichon urbicum*
Brut: 6 BP Polizeigebäude Eiche (M. Schöneberg); 0 BP Brücke Nutheschnellstraße über Bahn, Kolonie erloschen (W. Püschel)

Feldschwirl *Locustella naevia*
27.4. 1 ♂+ bei Fahrland (S. Schmieder); **11.5.** 1 Rev. Golm: In der Feldmark (W. Mädlow)

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*
31.5. 1 ♂+ Nuthedamm (M. Pohl); **5.6.-6.6.** 1 Nuthedamm (P. Rafoth)

Rohrschwirl *Locustella luscinioides*
24.4. 4 ♂+ Fahrlander See: NO-Ufer (W. Püschel); **27.4.** 3 ♂+ Entenfängerteiche (W. Mädlow, D. & D. Schubert)

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*
7.5. 1 ♂+ Kiesgrube Güterfelde (W. Mädlow, D. & D. Schubert)

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*
3.4. 3 Sowjetischer Friedhof Michendorfer Chaussee (W. Püschel)

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapilla*
2.4. ≥ 5 Rev. Alter Friedhof (W. Püschel); **3.4.** ≥ 10 Rev. Neuer Friedhof, ≥ 4 Rev. Sowjetischer Friedhof Michendorfer Chaussee (W. Püschel); **22.4.** 1 ♂+ Caputher Heide (W. Mädlow); **7.5.** 3 ♂+ Parforceheide (W. Mädlow, D. & D. Schubert); **1.10.** 1 ♂+ Universität Potsdam: Griebnitzsee (R. Meinert); **27.10.** 1 Alter Friedhof, **11.11.** 3 ebenda (W. Püschel)

Misteldrossel *Turdus viscivorus*
9.10. 9 dz. Parforceheide (W. Mädlow); **6.11.** 1 überfliegend Golm (W. Mädlow); **11.12.** 1 Speckdamm-Brücke, 1 Fahrlander See (L. Pelikan)

Ringdrossel *Turdus torquatus*
14.4. 1 ♂ Wiesen nördl. Fahrland (S. Schmieder)

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*
In diesem Jahr gab es wieder größere Ansammlungen, auch bei Marquardt. Allerdings reichen diese nicht an die Zahlen von Anfang 2009 und Anfang 2006 ran, bei denen teilweise ca. 5000 bis 8000 Ind. anwesend waren.
29.1. ≥ 500 Obstgut Marquardt (W. Mädlow); **10.3.** 150 Ferbitzer Bruch (S. Schmieder); **13.3.** 5 Machnower See (D. Ehlert); **31.10.** ~ 160 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); **7.11.** ~ 250 Alt Langerwisch (L. Pelikan); **10.11.** ~ 60 Fahrlander See (L. Pelikan); **22.11.** ≥ 30 Universität Potsdam: Golm (G. Fanselow); **13.12.** 8 Fahrlander See (L. Pelikan); **18.12.** 21 St. Josefs-Krankenhaus (M. Miethke, L. Pelikan); **22.12.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **23.12.** ≥ 50 Wagnerstraße (G. Fanselow); **27.12.** 10 Fahrlander See (L. Pelikan)

Rotdrossel *Turdus iliacus*
13.3. 5 Machnower See (D. Ehlert); **25.3.** 100 im Zugtrupp Ferbitzer Bruch (S. Schmieder); **27.10.** 2 Alter Friedhof (W. Püschel); **1.11.** ~ 30 Rufe dz. SW S-Bhf Babelsberg (K. Steiof)

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*
Nach dem äußerst schwachen Winter 2009/2010 mit nur 4 Meldungen hat sich der darauffolgende Winter 2010/2011 wieder besser dargestellt. Es wurden insgesamt 43 Trupps gemeldet mit durchschnittlich 53 Ind. pro Trupp. Davon waren 9 Beobachtungen mit über 100 Ind. Ein Trupp auf dem Alten Friedhof am 4. Dezember 2010 umfasste sogar 300 Ind.
Nach derzeitigem Datenstand (2004-2011) liegt der Median der Erstbeobachtungen für Potsdam beim 8. November (mit einem Ausfall durch den schlechten Winter 2009/2010, bei dem keine Beobachtung zur zweiten Hälfte des Jahres 2009 gelang, s. Abb. 9).
Damit gelang für die Saison 2010/2011 schon am 30. Oktober der früheste Nachweis bisher.
Für die folgende Saison stellt die Erstbeobachtung am 5. November ein eher durchschnittliches Datum dar, allerdings liegen bis zum Ende des Jahres vergleichsweise sehr wenig Beobachtungen vor. In der Regel liegen die meisten aber ohnehin zwischen Januar und April (s. Diagramm zur Phänologie im vorigen Jahresbericht).

Alle Meldungen:
07.01. 1 Am Tempelberg (A. Flügge)
11.01. 50 Bhf Griebnitzsee (M. Pohl)
15.01. 160 S-Bhf Babelsberg (K. Steiof)
15.01. 50 August-Bebel-Str. (M. Pohl)
20.01. 35 Großbeerenstr. Ecke Wetzlarer Str. (H. Türschmann)
02.02. 50 Humboldtbrücke (M. Pohl)
08.02. 200 Ferbitzer Bruch (S. Schmieder)
23.02. 100 bei Fahrland (S. Schmieder)
25.02. 100 bei Fahrland (S. Schmieder)
06.03. 14 Horstweg (W. Püschel)
10.03. 100 bei Fahrland (S. Schmieder)
17.03. 20 Neustädter Havelbucht (G. Fanselow)
23.03. 1 S-Bhf Babelsberg (J. Lippert)
08.04. 100 bei Fahrland (S. Schmieder)
10.04. 20 Aradosee (M. Pohl)
11.04. 55 Waldstadt II (J. Lippert)
12.04. 50 Aradosee (W. Püschel)
13.04. 110 dz. N S-Bhf Babelsberg (K. Steiof)
20.04. 6 Kiefernring (M. Zerning)
28.04. 10 Bhf Griebnitzsee (G. Fanselow)
05.11. 1 dz. SW Pfaueninsel (K. Steiof)
14.12 10 dz. W Musikerviertel (G. Fanselow)
17.12. 15 S-Bhf Babelsberg (K. Steiof)
22.12. 15 dz. N Nauener Tor (S. Schmieder)

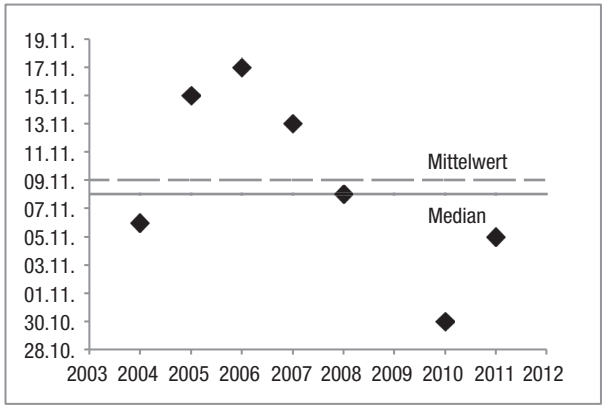

Abb. 9: *Erstbeobachtungen vom Seidenschwanz im Berichtsgebiet nach den Daten der Jahresberichte.*

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*
18.4. 1 ♂+ Golmer Luch (J. Wehrmann); **27.4.** 1 Wiesen bei Geltow (W. Mädlow), 1,1 Dürre Wiesen (M. Pohl); **8.5.** 1 Remisenpark (L. Pelikan); **9.6.** 1,1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **24.8.** 4 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan)

Schwarzkehlchen *Saxicola torquatus*
Brut: 1 BP Golm: In der Feldmark (W. Mädlow); 1 Rev. Saarmund: Baustelle Nuthestraße (B. Ratzke, F. Maronde, M. Prochnow, K. Urban); 1 BP und 2 Rev. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan)

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*
14.5. 25 ♂+ Park Babelsberg (J. Lippert)

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*
Winterbeobachtungen: **19.1.** 1 ♂ Heilandskirche (K. Lüddecke)

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*
12.4. ≥ 4 Rev. Gartenkolonie Daheim (W. Püschel)

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*
6.4. 2,2 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **27.4.** 2,2 Deponie Golm (W. Mädlow, D. & D. Schubert); **5.6.** 2 ♂ zwischen den Schienen, Kiepenheuerallee (L. Pelikan); **9.6.** 1 BP mit 1 juv. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan)

Heckenbraunelle *Prunella modularis*
3.4. 1 Rev. Sowjetischer Friedhof Michendorfer Chaussee (W. Püschel); **21.4.** 1 Rev. Aradosee (W. Püschel)

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*
Brut: 1 BP Stöcker unter der A 115 (L. Kluge)

Thunbergschafstelze *Motacilla thunbergi*
4.5. 1 Ind. Wiesen bei Geltow (W. Mädlow)

Bergfink *Fringilla montifringilla*
29.1. ≥ 10 Neumanns Erntegarten (W. Mädlow); **12.2.** 12 Großer Herzberg (M. Schöneberg); **19.2.** 1 Alter Friedhof (W Püschel); **13.3.** 3 Machnower See (D. Ehlert); **6.4.** 1,1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan);

18.12. 1 ♂ St. Josefs-Krankenhaus (M. Miethke, L. Pelikan); **28.12.** ≥ 50 im Trupp dz. S Mangerstraße (L. Pelikan)

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*
Größere Ansammlungen gab es auf dem Alten Friedhof.
31.1. 35, **16.3.** 140, **21.3.** 71 Alter Friedhof (W. Püschel)

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*
12.2. 2,1 Großer Herzberg (M. Schöneberg); **12.3.** 1 ♂ Ortsrand Eiche (M. Schöneberg); **13.3.** 3 Machnower See (D. Ehlert); **2.4.** 1 ♀ Alter Friedhof (W. Püschel); **3.4.** 1 ♂ Sowjetischer Friedhof Michendorfer Chaussee (W. Püschel); **1.12.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **17.12.** 7 Großer Zernsee: ehem. Militärbadeanstalt, darunter ≥ 1 Trompetergimpel (ssp. pyrrhula) (G. Fanselow)
Weitere „TROMPETERGIMPEL" (*Pyrrhula pyrrhula* ssp. *pyrrhula*): **24.11.** 1 Hermannswerder (L. Pelikan); **17.12.** 1 Musikerviertel (G. Fanselow); **31.12.** 1 Neuer Garten (L. Pelikan)

Bluthänfling *Carduelis cannabina*
Winteransammlungen: **17.1.** ~ 20 Fahrland (S. Schmieder); **29.1.** ~ 30 Obstgut Marquardt (W. Mädlow); **11.11.** ~ 15 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Birkenzeisig *Carduelis flammea*
29.1. ≥ 18 Fahrlander Wiesen (W. Mädlow); **30.1.** 2, **13.2.** 1, **19.2.** 1, **20.2.** 2 jeweils Alter Friedhof (W. Püschel); **4.3.** 4 nördl. Fahrland (S. Schmieder); **31.12.** ≥ 25 Brandenburger Vorstadt (T. Schmidt)

Grauammer *Miliaria calandra*
1.4. u. 18.4. 1 ♂+ Golm: In der Feldmark (W. Mädlow); **9.6.** 1 ♂+ Fahrland: Festwiese, 1 ♂+ Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste; **25.7.** 2 ♂+ Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan)

Goldammer *Emberiza citrinella*
Winteransammlungen: **7.3.** 50 Ind. im Trupp bei Fahrland (S. Schmieder); **11.11.** ~ 60 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Erstbeobachtungen

Die Erstbeobachtungen beschränken sich ausschließlich auf das Potsdamer Stadtgebiet mit den aktuellen Grenzen, ohne die in den Zufallsbeobachtungen einbezogenen Vorortschaften. Weil es keine gezielten Nachsuchen im Stadtgebiet gab, können einige Daten auch unerwartet spät ausfallen oder Erstbeobachtungen gar ganz wegfallen.

Mauersegler *Apus apus*	**26.04.**	B. Sell	Schlaatz
Wendehals *Jynx torquilla*	**19.04.**	S. Schmieder	Kartzow
Feldlerche *Alauda arvensis*	**27.02.**	W. Mädlow	Golm
Rauchschwalbe *Hirundo rustica*	**03.04.**	B. Wuntke	Krampnitz
Mehlschwalbe *Delichon urbicum*	**19.04.**	B. Sell	Schlaatz
Nachtigall *Luscinia megarhynchos*	**09.04.**	W. Deuster	Nuthepark
Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*	**27.03.**	K. Siems	Hermannswerder
Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*	**04.04.**	G. Fanselow	Musikerviertel
Braunkehlchen *Saxicola rubetra*	**18.04.**	J. Wehrmann	Golmer Luch
Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*	**06.04.**	L. Pelikan	Döberitzer Heide
Singdrossel *Turdus philomelos*	**12.03.**	M. Pohl	Kirchsteigfeld
Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*	**18.04.**	J. Wehrmann	Düstere Teiche
Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*	**24.04.**	W. Püschel	Fahrlander See
Gelbspötter *Hippolais icterina*	**07.05.**	R. Bammerlin	Neuer Garten
Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*	**18.04.**	J. Wehrmann J. Lippert	Düstere Teiche Ravensberge
Fitis *Phylloscopus trochilus*	**04.04.**	M. Pohl	Kirchsteigfeld
Zilpzalp *Phylloscopus collybita*	**24.03.**	J. Wehrmann	Park Sanssouci
Klappergrasmücke *Sylvia curruca*	**19.04.**	M. Pohl	Park Babelsberg
Dorngrasmücke *Sylvia communis*	**27.04.**	W. Mädlow	Golm
Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*	**28.03.**	D. Schubert	Waldstadt
Pirol *Oriolus oriolus*	**18.04.**	J. Lippert	Großbeerenstraße
Girlitz *Serinus serinus*	**03.04.**	M. Pohl	Drewitz

Nistkastenkontrollen in den Schlossparks *MANFRED MIETHKE*

1. Allgemeines

Zur Erfassung der brütenden Vogelarten (Höhlenbrüter) im Park Sanssouci, im Neuen Garten und dem Park Babelsberg wurden im Oktober/November die Vogelnistkästen kontrolliert. An der Nistkastenkontrolle im Park Babelsberg nahm Frau Herrmann mit ihrer Schülergruppe teil, der ich auf diesem Wege danken möchte.
Die im vergangenen Jahr begonnene Ersetzung von verloren gegangenen Einflugklappen wurde – bis auf zwei Nistkästen – abgeschlossen.
Meine Bitte an die Mitarbeiter der einzelnen Meisterbereiche: Abgefallene Nistkästen oder Nistkastenteile sollten am selben Standort abgelegt werden.

Wie in den vergangenen Jahren war auch in diesem Jahr eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Meisterbetriebe zu verzeichnen.

2. Ergebnisse

Im Berichtsjahr 2011 brüteten in allen drei Parks jeweils 5 Vogelarten.
Von den Insekten wurden 2 Hornissenvölker ermittelt und in 2 Vogelnistkästen wurden Gelbhalsmäuse festgestellt. Erstmalig wurde im Park Babelsberg ein Streifenhörnchen beobachtet. *(Ergebnisse s. Tabellen 1 und 2.)*

Tabelle 1: *Der Gesamtbestand der vorkommenden Arten 2011*

Gattung / Art	Park Sanssouci	Neuer Garten	Park Babelsberg	Σ
Meise	32	15	30	**77**
Sperling	1	—	2	**3**
Kleiber	3	3	2	**8**
Trauerschnäpper	8	—	4	**12**
Grauschnäpper	—	—	—	**—**
Hausrotschwanz	—	—	—	**—**
Gartenrotschwanz	6	4	2	**12**
Σ Vögel	**6**	**4**	**2**	**12**
Gelbhalsmaus	—	1	1	**2**
Rötelmaus	—	—	—	**—**
Waldmaus	—	—	—	**—**
Streifenhörnchen	—	—	1	**1**
Fledermaus	—	—	—	**—**
Hornissen	—	1	1	**2**
Wespen	—	—	—	**—**
Σ	**50**	**24**	**43**	**117**

3. Diskussion

Obwohl die Witterungsbedingungen für das Jahr 2011 nicht die günstigsten waren, wurden die meisten geschlüpften Jungvögel flügge. Lediglich in 2 Nistkästen (Meisen) wurden die Bruten nicht vollendet.

Mit 77 Brutpaaren (BP) dominieren wiederum die Meisen. Festzustellen ist jedoch ein geringer Rückgang an BP. Das zeigt sich am Durchschnittswert, der von 2003 bis 2011 88,4 BP beträgt.
Der Trauerschnäpper hat mit einem Durchschnittswert von 20,6 BP für den genannten Zeitraum den 2. Platz übernommen. An dritter Stelle folgt der Kleiber mit 13,1 BP.
Kontinuierlich entwickelten sich in den letzten 9 Jahren mit 4 BP die Bestände des Gartenrotschwanzes. Das geringste Ergebnis war 2008 mit 2 BP und das höchste Ergebnis war 2011 mit 12 BP zu verzeichnen.
Als katastrophal kann der Rückgang der Sperlinge eingeschätzt werden. Betrug der Durchschnitt von 2003 bis 2006 30 BP, so verringerte sich die Anzahl der BP von 2007 bis 2011 auf 11,8 BP. 2010 wurden 9 BP und 2011 nur noch 3 BP registriert.

2 Nistkästen waren durch Hornissen besetzt. Wespen wurden nicht festgestellt. Nach wie vor treten vereinzelt Gelbhalsmäuse auf. Erstmals wurde ein Streifenhörnchen beobachtet. Streifenhörnchen gehören zu den Neozoen, die meistens durch Menschen ausgesetzt werden.

4. Schlussbemerkungen

Ausgehend von den Klimaveränderungen und der Zersiedlung bzw. der Zerstörung des städtischen Umfelds (Kleingärten, Brauhausberg u.a.) wächst die Bedeutung der Potsdamer Parks und deren Umfeld (Ravensberge, Katharinenholz, Wildpark) als Lebensräume für Insekten, Vögel, und Kleinsäuger. Parks mit einem hohen Bestand an Altbäumen, diese kombiniert mit künstlichen Nisthöhlen, bieten die Gewähr für einen nachhaltigen Artenschutz.

Tabelle 2: *Das Verhältnis besetzter und nicht besetzter Nistkästen und Reparaturen vor Ort 2011*

Nistkastenbelegung	Park Sanssouci	Neuer Garten	Park Babelsberg	Σ
Besetzt	50	24	43	**117**
Nicht besetzt	18	5	14	**37**
Σ	**68**	**29**	**57**	**154**
Reparaturen	4	3	5	**12**

Weißstorcherfassung *MANFRED POHL*

Standort	Ort	Brutergebnisse	Bemerkungen
S	Bornim	HPm **3**	1. Storch 29.03., 2. Storch 05.04. Abflug letzter Storch 20.08.
S	Drewitz I	HPm **3**	1. Storch 07.04., 2. Storch 08.04., nach Kopulation beide Altstörche ab 12.04. verschwunden 1. Storch 16.04., 2. Storch 18.04. Abfl. 2x Juv. 16.08., Abfl. 1x Juv. 19.08. 1 Juv. aus dem Horst gestoßen, Abflug letzter Storch 29.08. Gleiches Weibchen vom Vorjahr wieder mit Ring
NM	Drewitz II	Hu	Kurzzeitiges Verweilen auch von Fremdstörchen, aber sofortige Vertreibung der Altstörche von Drewitz I, Ruheplatz von Alt- u. Jungstörchen von Drewitz I
S	Fahrland I	HPm **3**	1. Storch 01.04., 2. Storch 01.04., 1 Juv. aus dem Horst gestoßen 1 Juv. bei Flugversuchen an Hauswand tödlich verunglückt
NM	Fahrland II	Hu	
S	Golm	HPm **3**	1. Storch 29.03., 2. Storch 02.04., Abflug letzter Storch 30.08. 1 Juv. aus dem Horst gestoßen
S	Grube I	HPo	1. Storch 28.03., 2. Storch 04.04. Ca. 4 Juv. aus dem Horst gestoßen
S	Grube II	HPo	Horst auf Schornstein neu errichtet, am 15.06. erhöht mittels freiwilliger Feuerwehr Grube 1 Paar hielt sich von Ende April bis ca. Mitte August am Horst auf
EM	Marquardt I	HPm **2**	1. Storch 02.04., 2. Storch 10.04., Abflug der Juv. am 12.08., Abflug letzter Storch 28.08. 3 Juv. aus dem Horst gestoßen, Ad. Männchen mit Ringnr. H 5377 am 30.06.2006 in Hohen Nauen beringt
HD	Marquardt II	Hu	
MW	Paaren	HPm **3**	1. Storch 27.03., 2. Storch 03.04., Abflug letzter Storch 20.08.
MW	Satzkorn	HPm **3**	1. Storch 31.03., 2. Storch 03.04., Abflug der Juv. 09.08., Abflug letzter Storch 18.08.
MW	Uetz	Hu	
MW	Kartzow	HB 1	

Im angegebenen Untersuchungsgebiet konnten **20** flügge Vögel unter HPm festgestellt werden.

Legende
HPm **3** — Horstpaar mit 3 flüggen Jungen (analog bei 1-6 Jungen)
HB — gelegentlicher Horstbesuch (HB 1 von 1 Vogel bzw. HB 2 von 2 Vögeln)
HPo — Horstpaar ohne flügge Junge, doch in der Brutzeit mindestens 4 Wochen Horst besetzt gehalten
Hu — Horst unbesetzt (= ohne Horstpaar)
HPa — Horstpaar zur Brutzeit am Nest
S — Schornstein in größerer Höhe
NM — Nestmast
EM — Leitungsmast
HD — Hartdach
MW — Mauerwerk und andere Erhebungen über Hartdach, wie Schornsteine, Zinnen, Luftschächte u.a.